

änderliche Mode ihre Zuneigung entzogen hat, in ziemlich ungünstiger Lage, und sind die Fabrikanten, denen er bisher zur ausschliesslichen Beschäftigung gedient, genöthigt, sich anderen Artikeln zuzuwenden. Die Berliner Industrie erleidet dadurch eine weitere erhebliche Schädigung.

Auf der Ausstellung waren Confectionsplüsche durch die bedeutendsten Berliner Fabrikanten vertreten. Es hatten Weigert & Co., Herm. Kauffmann's Nachfolger, David & Co. und Andere Astrachans, Krimmer, Biber, Otter und verschiedene Fantasieartikel in anerkannt vortrefflicher Weise ausgestellt und erfreuten sich der günstigsten Beurtheilung der Jury. Wenn auch besondere Neuheiten nicht vorhanden waren, was der ungünstigen Lage der Branche zuzuschreiben ist, so zeigten doch die Leistungen die hohe Vollendung und oft täuschende Naturähnlichkeit, zu der es diese eigenthümlichen und geschmackvollen Fabrikate gebracht haben. Ausserdem sind noch Gebr. Koch in Lausigk bei Leipzig zu erwähnen, welche dieselben Artikel in besten Ausführungen fabriciren.

Eine lebhafte Concurrenz wird der Berliner Industrie von **England** gemacht. In dem Yorkshiredistrict beschäftigen sich eine grosse Anzahl von Firmen mit der Fabrikation der nämlichen Stoffe, welche dort, sowohl in ganz billigen Qualitäten — diese meist in Velvet-Manier hergestellt — als auch in feinen Fantasieartikeln angefertigt werden. Mit Bedauern muss das vollständige Fehlen dieser Industrie auf der Ausstellung constatirt werden. Nur Zossenheim brothers in Leeds hatten, wenn auch in ganz ungenügender Weise, durch einige Coupons Plüsche von dem Vorhandensein dieser bedeutenden Branche Kenntniss gegeben.

**Frankreich**, wo Pariser Häuser in plüschartigen Nouveautéstoffen zu sorties de bal und ähnlichen Zwecken immer Schönes fabricirt hatten, fehlte gleichfalls vollständig; ebenso **Russland**, wo wir auf der letzten Ausstellung von 1867 den Beginn der Fabrikation von Pelzimitationen bemerken konnten.

Mit Interesse mussten in **Spanien** die Versuche der strebsamen Firma Sert Hermanos in Barcelona in der Herstellung der im Lande beliebten buntstreifigen Astrachans anerkannt werden.

Von **Oesterreich** hatte Franz Honauer in Linz ordinäre Felber und Krimmer, welche im Lande Absatz finden, ausgestellt. Trotz des bedeutenden Bedarfs von Oesterreich und Ungarn in diesem Artikel, der von Berlin in ansehnlichen Quantitäten importirt wurde, hat die heimische Industrie durchaus keine Fortschritte darin gemacht.

Die Möbelstoffe waren in grosser Mannigfaltigkeit und reicher Auswahl auf der Ausstellung vertreten. Sie bilden einen be-